

HERZLICH WILLKOMMEN!

UNSERE PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG

Wir, das **Kinder- und Jugend- Domizil Coswig e.V.** sind ein freier Träger der Jugendhilfe und stehen für:

- Flexible Hilfeleistungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Professionelle, bedürfnis- und ressourcenorientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Wertschätzende und annehmende Erziehungshaltung
- Erlebnis- und handlungsorientierten Ansatz
- System- und lebensweltbezogene pädagogische Arbeit

In dem von uns geschaffenen Schutzraum erfährt unser Klientel Geborgenheit.

Zu unseren pädagogischen Grundprinzipien gehört es, dass wir eine vertrauensvolle und konstante Beziehung schaffen möchten, empathisch vorgehen und emotional zugewandt sind. Wir respektieren die Klienten mit ihrer Individualität und akzeptieren sie als eigenständige Persönlichkeiten mit ihren eigenen erlernten Alltagsbewältigungsstrukturen.

Wir sehen stationäre Hilfe als Raum und Rahmen für lebensweltorientierte Aushandlungs- und Lernprozesse, die mit ausreichend Zeit und Geduld unsererseits geprägt ist. Die Anerkennung des Gegebenen und das Zumuten sowie Motivieren zum Erproben eines eigenen Lebenskonzeptes steht dabei in der Spannung zwischen Respekt und möglichen Veränderungsangeboten.

Um problemfokussierter Spezialisierung entgegen zu wirken sowie stigmatisierendes, pathologisiertes und kriminalisierendes Verhalten zu vermeiden, setzen wir auf das Prinzip der **Normalisierung**. Dies bedeutet für uns am Alltag und an der Alltagsbewältigung als zentrales, soziales Lern- und Entwicklungsfeld anzusetzen.



DOMIZIL COSWIG

Birkenstraße 1, Coswig
Tel.: 03523 8350

AUßENWOHNGRUPPE

Dresdner Str. 63, Coswig
Tel.: 03523 701717

INTERKULTURELLE WOHNGRUPPE

Moritzburger Straße 98a, Coswig
Tel.: 03523 8672896



UNSERE RAHMENBEDINGUNGEN

- Bezugsbetreuersystem, geplante 1zu1- Betreuung
- Arbeit mit dem Tokenplan als positive Verstärkung
- Verselbstständigungskonzept nach Kompetenzkatalog der Entwicklungsstufen
- Gruppenübergreifendes Arbeiten z.B. in Form von AG's nach Interesse/Fähigkeiten der pädagogischen Fachkräfte
- Eigenständiges Arbeiten der Fachkraft als Voraussetzung, aber auch Doppelbesetzungen in den Nachmittagsstunden
- Für Krisensituationen ist die Leitung ständig erreichbar
- Regelmäßiger fachlicher Austausch in Teamrunden, bei Supervisionen, kollegialer Fallberatung, mit Kooperationspartnern wie Mitarbeiter des Jugendamtes (Hilfeplangespräche), Lehrern, Psychologen, usw.
- Fachliche Standards wie Beschwerdemanagement, Partizipation, Schutzkonzepte, Selbstverpflichtungserklärung, OneNote als digitale Dokumentationsform, usw.

Diese Standards verstehen wir als **laufenden Prozess** bei dem sich jeder Mitarbeiter aktiv beteiligen kann.

„HILFE AUS EINER HAND“

bietet nicht nur dem Klientel Sicherheit, sondern auch die Fachkräfte können sich nach Wunsch in verschiedenen Arbeitsbereichen austesten (abwechslungsreiches Arbeitsfeld durch verschiedene Wohngruppen und unterschiedliche Altersstrukturen).

RÄUMLICHE UND TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Helle und freundliche Wohnbereiche, großes Außengelände und naturnahe Umgebung, ständige Instandsetzungen, Pausenraum für Fachkräfte, drei Dienstfahrzeuge, PCs für jede Gruppe und Tablets für Außentermine

FINANZEN

Orientierung am TvÖD (S8b bzw. S11b) mit entsprechenden Schichtzuschlägen, Steigerungsstufen, Produktivitätsprämie als steuerfreie Sachzulage nach dem ersten halben Jahr, i.d.R. Weihnachts- und Urlaubsgeld, Finanzierungsbudget für fünf Weiterbildungstage im Jahr, Zusatzqualifikationen möglich

DIENSTPLANUNG

Planungssicherheit durch Dienstplanerstellung bis zum 15. für den Folgemonat, mind. 30 Tage Urlaub (Zusatzurlaub möglich), Dienstplanwünsche werden berücksichtigt, Wochenstundenzahl kann lang- oder kurzfristig dem persönlichen Bedarf angepasst werden

DIENSTZEITEN

**Im Haupthaus
(Birkenstraße):** 06:00 – 14:00 Uhr
14:00 – 22:00 Uhr
22:00 – 06:00 Uhr

AWG/ I-AWG: andere Dienstzeiten durch
Bereitschaftsschlafen zwischen
24:00 bis 06:00 Uhr

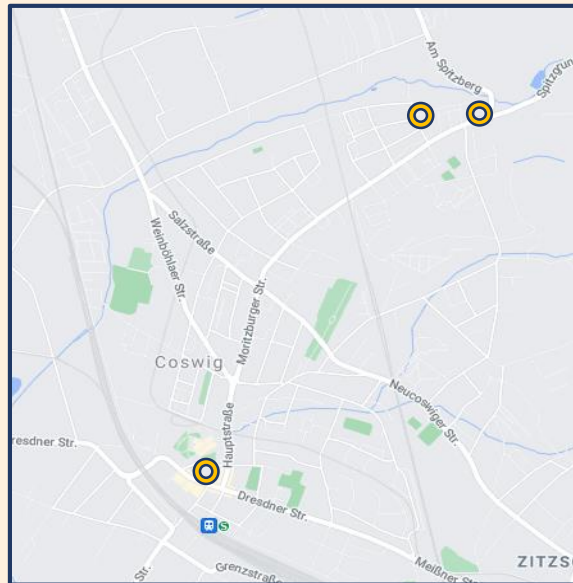
„Wir bieten
**professionelle,
flexible
Hilfeleistungen** für
Kinder, Jugendliche
und junge Volljährige
in schwierigen
Lebenssituationen.“

SONSTIGES

- Betriebliches Gesundheitssystem (Gesundheitspräventionsangebote in der Arbeitszeit, Anbindung an Betriebsarzt, Wiedereingliederung nach längerem Ausfall)
- Teampflegemaßnahmen
- Strukturierte Einarbeitungszeit (mind. zwei Wochen begleitend), Reflexionsgespräche
- Unser kleiner Verein mit ca. 50 Mitarbeitern bietet einen partnerschaftlichen, wertschätzenden Umgang und persönliche, offene Kommunikation in den Teams und mit der Leitung
- In jeder Gruppe arbeiten sowohl erfahrene Fachkräfte, als auch Berufseinsteiger
- Kinderfest/ Adventsnachmittag als großes Event für alle, Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden
- Kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten, Geburtstagen, Begrüßungsgeschenk

UNSERE STANDORTE

haben eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Durch verschiedene Stadtbusse in Coswig, den S-Bahnhof und die Straßenbahnlinie 4 sind alle Standorte unserer Einrichtung sehr gut zu erreichen.



UNSERE EINRICHTUNG

